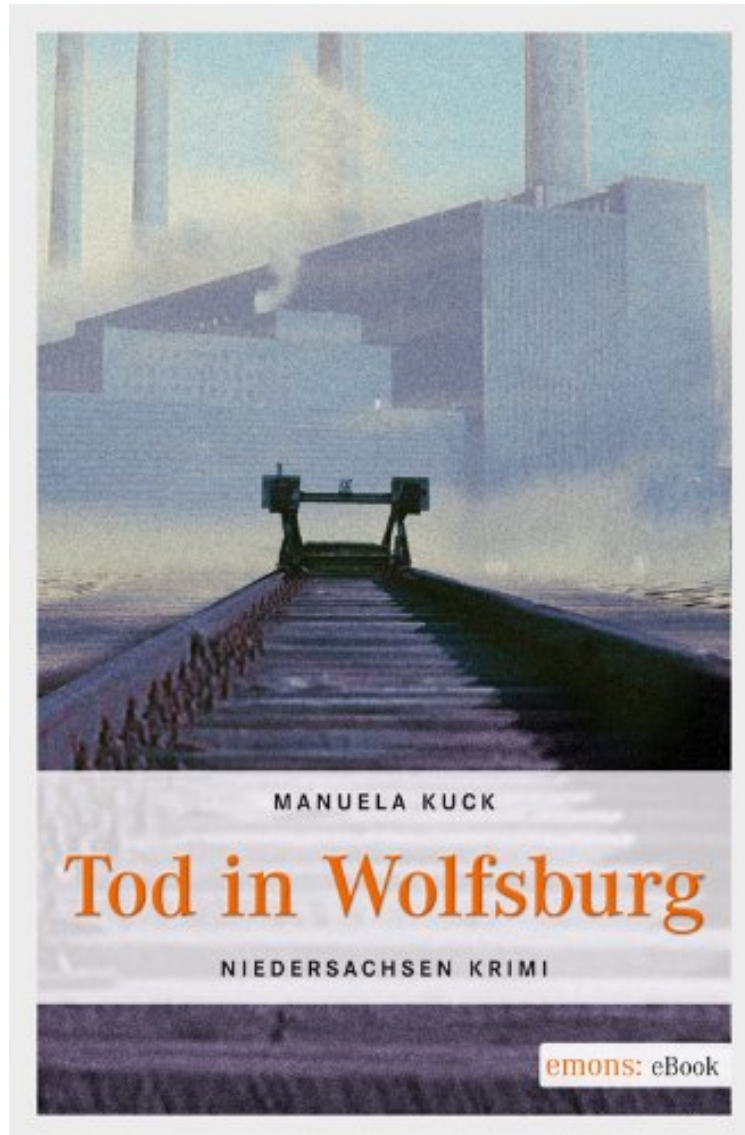


(Free download) Tod in Wolfsburg

## Tod in Wolfsburg

Von Manuela Kuck

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #78224 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-12Erscheinungsdatum: 2011-12-12File Name: B007XE9V4W | File size: 24.Mb

**Von Manuela Kuck : Tod in Wolfsburg** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tod in Wolfsburg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bedrckend spannendVon naturalistaVorneweg: ich lese eigentlich keine Krimis. Ich folgte dann aber doch der Empfehlung einer Freundin und habe es nicht bereut!! Der Roman ist dicht erzht, spannend bis zum Schluss und hat erhebliche Sogwirkung: man kann, einmal begonnen, nicht aufhren zu lesen.Die Charaktere sind so eindrecklich

geschrieben, dass man meint, Ihnen persönlich begegnet zu sein. Die ermittelnde Kommissarin ist ein Fall für sich. Auf eine Art unnahbar, skurril durch und durch und dennoch erfolgreich oder vielleicht gerade deswegen. Der direkte Weg interessiert sie nicht, sie denkt um die Ecken herum und schafft es auf diese Weise, den von ihr ungeliebten Fall in der Provinz zu lösen. Happy End? Nur, wenn man das flauere Gefühl ignoriert, dass das Buch der Wirklichkeit entsprechen könnte... Ich hoffe, es wird noch mehr Bücher von Frau Kuck und ihrer Kommissarin Krass geben. Da könnte ich glatt zur Krimileserin werden!

7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Realistisch und spannend

Von Gospelsinger  
Das Klima an den Schulen ist rauer geworden, und die Kindheit kann heutzutage sehr schnell vorbei sein. Für die Wolfsburgerin Karen ist nicht nur die Kindheit, sondern das ganze Leben vorbei, denn sie liegt tot auf dem Bahngleis. Ein tragischer Unfall, denkt man. Schliesslich war die 15-jährige Karen betrunken und mit Drogen vollgepumpt, da passiert so etwas schon einmal. Wenn da nicht die Oma wäre, die von Mord redet und steif und fest behauptet, sie selbst sei Opfer eines Mordversuchs geworden. Hirngespinnste einer alten Frau, die mit dem Verlust der Enkelin nicht klar kommt? Oder steckt doch ein Verbrechen dahinter? Praktisch, dass man eine BKA-Ermittlerin zur Hand hat, die zufällig aus Wolfsburg stammt. So hat man in Berlin erst einmal Ruhe vor ihr. Denn Johanna Krass hat Ecken und Kanten, mit denen sie in der Behördenhierarchie immer wieder auf Kritik stößt. Schnell zeigt sich, dass es in der Provinz auch nicht idyllischer zugeht als in einer Großstadt. Auch hier gibt es gewalttätige Mädchencliquen, Mobbing und Drogen. Als dann ein Mädchen Selbstmord begeht, hilft deren Abschiedsbrief Johanna, die richtige Spur zu verfolgen. Die Ermittlerin hat mir gut gefallen. Endlich einmal keine Superfrau, sondern ein authentischer Charakter mit all den Fehlern und der Zerrissenheit, die einen Menschen ausmachen. Auch die Mitglieder der Mädchenclique sind überzeugend beschrieben. überhaupt ist dieser solide Krimi sehr realistisch und spannend mit gut dosiertem Lokalkolorit geschrieben. Ich hoffe, es ist der Auftakt einer Serie, denn bei dieser Ermittlerin würde ich gern noch mehr lesen.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn Schler zu Tieren werden

Von Skatersally  
Karens Tod auf den Bahngleisen wurde bereits von der Wolfsburger Polizei als tragischer Unfall einer Schlerin zu den Akten gelegt. Nur ihre Gromutter beharrt darauf, dass ihre Enkelin ermordet wurde. Als sie selber vor einen Bus gestoßen wird, nimmt das BKA Berlin die Ermittlungen wieder auf. Die Sonderermittlerin Johanna Krass, selbst gebürtige Wolfsburgerin, stellt vor Ort Fragen und sticht dabei in ein Wespennest. Regionalkrimis zeichnen sich damit aus, dass auch einmal unbekanntere Gebiete in den Fokus der Literatur geraten. Straßenverläufe, Wohngebiete und Umgebung werden detailliert beschrieben, sodass auch Ortsfremde sich leicht ein Bild machen können. Auch Manuela Kuck macht hier keine Ausnahme. Sowohl die Skizzierung des Handlungsorts als auch die Charakterisierung des städtischen Stadtgebiets ist ihr gelungen. Die aus Wolfsburg stammende Autorin lässt in ihren Krimi viel Lokalkolorit einfließen. Die Stadt im ehemaligen Zonenrandgebiet wird vorwiegend wirtschaftlich durch einen Autohersteller geprägt und macht einen eher beschaulichen Eindruck. Kaltblütige Mädchenbanden und kriminelle Begriffe in Verbindung mit Drogen, Erpressung oder anderen Delikten halten sich in Grenzen. Von daher sind die vorerst eingestellten Ermittlungen durchaus vorstellbar. Der Handlungsverlauf mit seiner brutalen Vorgehensweise und Verstrickungen der unterschiedlichen Interessengruppen ist logisch nachvollziehbar folgt einem stetig steigenden Spannungsbogen. Bis der Leser den wahren Tathergang mit allen Facetten erraten kann, sind es nur noch wenige Seiten bis zum Schluss. Die Charaktere bekommen in diesem Krimi nur die nötigen Beschreibungen. Dennoch ergibt sich ein stimmiges Bild der Opfer, Hinterbliebenen und Täter. Gerade durch diese gradlinige Schreibweise wirkt die Geschichte erschreckend, vielleicht sogar auftrübend und verleitet dazu, einmal genauer hinzusehen. Einziges Manko empfand ich, dass Kommissarin Johanna Krass mit ihrer leicht schrulligen Art zwar interessant angelegt ist, von ihr aber verhältnismäßig wenig zu erfahren war. Ihre Schlussfolgerungen hätten für meinen Geschmack etwas ausführlicher sein dürfen. Ich hoffe nun, in ihrem zweiten Fall "Wolfstage" mehr darüber zu erfahren. Als Auftakt einer Serie aus der städtischen Region Niedersachsens ist dieser Krimi ein Lesetipp.

Kurzbeschreibung  
Johanna Krass ist Sonderermittlerin beim BKA in Berlin und wird bundesweit eingesetzt. Der Tod der fünfzehnjährigen Karen führt sie in ihre Heimatstadt Wolfsburg. Das Mädchen strzte angetrunken und mit Drogen vollgepumpt auf den Bahngleisen zwischen Wolfsburg und Vorsfelde und wurde von einem Zug berfahren. Der Fall, zunächst als tragischer Unfall zu den Akten gelegt, wird erneut aufgerollt, weil Karens Gromutter darauf beharrt, dass ihre Enkelin dem kaltblütigen Mord einer Mädchengang zum Opfer fiel. Schliesslich wird die alte Frau selbst vor einen Bus gestoßen. Als dann noch eine Klassenkameradin Karens Selbstmord begeht und einen bestrzenden Abschiedsbrief hinterlässt, gelingt es Johanna Krass, die richtige Spur aufzunehmen.

Kurzbeschreibung  
Johanna Krass ist Sonderermittlerin beim BKA in Berlin und wird bundesweit eingesetzt. Der Tod der fünfzehnjährigen Karen führt sie in ihre Heimatstadt Wolfsburg. Das Mädchen strzte angetrunken und mit Drogen vollgepumpt auf den Bahngleisen zwischen Wolfsburg und Vorsfelde und wurde von einem Zug berfahren. Der Fall, zunächst als tragischer Unfall zu den Akten gelegt, wird erneut aufgerollt, weil Karens Gromutter darauf beharrt, dass ihre Enkelin dem kaltblütigen Mord einer Mädchengang zum Opfer fiel. Schliesslich wird die alte Frau selbst vor einen Bus gestoßen. Als dann noch eine Klassenkameradin Karens Selbstmord begeht und einen bestrzenden Abschiedsbrief hinterlässt, gelingt es Johanna

Krass, die richtige Spur aufzunehmen.ber den Autor und weitere MitwirkendeManuela Kuck, Jahrgang 1960, ist freie Autorin. Die gebürtige Wolfsburgerin hat Germanistik und Kunstgeschichte in Berlin studiert und als Fotosetzerin und im kaufmännischen Bereich gearbeitet. Sie lebt heute in der Hauptstadt und veröffentlicht Romane, Kurzgeschichten und Krimis. 'Totes Gleis' ist ihr erster Kriminalroman im Emons Verlag.